

Die von mir gesuchte, die ich auf solche mit unerwünschtem Geschlecht der Form zu haben, was viele für ein Verrecht des Genes erklären, sieht aber als eine der schädlichsten Meinungen zu betrachten ist.

Th. Drobisch.

* Nach amtlichen Recherchen haben von den 2800 in Berlin beschäftigten Maurergesellen bei denjenigen 125 Meister, welche ihre Gesellen entlassen haben, 2500 in Arbeit gestanden. Die fremden Gesellen haben auf Befehl des Gesellenkomites Berlin verlassen müssen. Viele von ihnen, die eben erst in Folge der starken Bauperiode nach Berlin zugereist waren, werden dadurch auf das Schwerste geschädigt und hört man überall diese Leute öffentlich ihrem Unwillen gegen die Spannungsverteilung und die Unnachgiebigkeit der Führer Ausdruck verleihen. Im Ganzen werden die im Augenblick brotlos gewordenen ansässigen Arbeiter incl. ihrer Familien auf 20,000 Köpfe geschätzt.

* In einem einsam gelegenen Weiler der Gemeinde Varv in Frankreich ist am 11. April ein Verbrechen verübt worden, das lebhaft die Mordscene von Vantin erinnert. Man fand höchst den 80jährigen Großvater Mano, dessen 52jährige Frau, ihre 31 Jahre alte Tochter und deren 2 Kinder, Mädchen von 5 und 1 Jahr, anscheinend im Schlaf getötet, vor. Selbstmer Weise sind die andern beiden Kinder, 2 Knaben von 8 und 3 Jahren, von der ruchlosen Hand des Mörders verschont geblieben, obgleich sie in einer nahe liegenden Kammer schliefen. Alle 5 Opfer hatten Wunden am Kopfe, wahrscheinlich von dem gleichen Instrumente, einer Haxe herstellend. Als der That dringend verdächtig erscheint der Schwiegersohn Mano's, ein Landbriefträger, der mit Frau und Schwiegereltern in Hader und Streit gelebt haben soll. Er verweile in der Nacht vom 11. zum 12. nicht in seiner Wohnung, sondern war in einem Hause der Nachbarschaft eingelichtet.

* Bei der Dresdener Leih- u. Credit Anstalt, C. Schaufler, Bilderdorffstr. 28 und deren Filialbank am Mönckplatz, werden jederzeit Capital-Einzlagen zur Verzinsung angenommen u. bei Stag. Rg. mit 6%, bei 3monat. Rg. mit 7%, bei Monat. Rg. mit 8% und bei 12monat. Rg. mit 9% bis auf Weiteres verzinst.

* Annahme von Pelzwaren zur Aufbewahrung während des Sommers unter Garantie, im Laden Galeriestraße Nr. 16, Wohnung Stiftsstr. 10, 1. Etg. Carl Soffe, Kürschnier.

* Gelddarlehen auf gute Pfändner, bei solidester Beleidung 17 Galeriestraße 17, 2. Etage, bei Julius Jacob.

Wiederholung d. 6. (Vorlesung von 10—11 Uhr.)
Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Geschlechts- u. Hautkrankheiten. Freib. Platz 21 a. Sprechstunden 8—10, Uhr Vormittags, 1—4 Uhr Nachmittags.

* Dr. Blod's Institut für Odontoplastik (Zahnverschaff, Plombirungen &c.). Bürgerswiese 14, 1. Etg. Von 10—4 Uhr.

* Dr. med. Blau, hom. Arzt, Langefstr. 41, heilt ch. Schmerzen, Schleimfluss, Syphil., Polyp., Imp. und die Folgen der Onanie. Auch briesl. Sprech. 10—12, 3—4.

* Für geheime Krautkisten von 9 bis 1/2 Uhr zu sprechen. — Heilung in kurzer Zeit! — Breitestraße Nr. 1.

G. Kox jun., vormal. Hospital-Arzt in der lgl. s. Armee.

* A. Strompholz, Zahnläufler. Marienstraße Nr. 7, 1. Etage. Atelier für künstliche Zähne, Plombirungen u. s. w.

Sprechzeit von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Die höchsten Preise!!! für getragene Kleidungsstücke sowie für Militär-Effekten werden bei A. Nölke, 12 Schulmacherstraße 12, bezahlt. Auf briefliche Bestellungen kommt persönlich in die Häuser.

* Musikalienhandlung v. F. W. Arnold, Wallstraße Nr. 13. Höchster Rabatt 10—50 Prozent.

* Gemälde guter u. der besten Meister, in allen Genres bei reicher Auswahl. Tableaux à l'huile par de bons peintres. Oil paintings (great assortment) by the best masters, to be sold at H. Reinhardt's Kunsthändlung, Dresden, Mathildenstr. 1.

* Handelshaus und Pianofortemagazin v. E. Reichardt, Kreuzstraße 10, 2.

* Restaurant Knusse, Wilsdrufferstraße 8. Schöne Delikatessen, vorzügliche Küche und Bairische Biere. Concerts zu 10 und 15 Uhr. Täglich warmes Domestrikum.

* Die größte Auswahl von Sonnen- u. Regenschirmen, eigenes Fabrikat, empfiehlt Robert Schmidt, Seestraße 1, in der Hausschl. Reparaturen und Verluste sehr schnell und billig.

* A. Harnisch. Permanente Ausstellung eiserner Möbel eigener Fabrik Ferdinandstraße Nr. 3.

* Schlafmöbel! Kauf man nur gut und wirklich billig in der 1. Dresdener Schlaf-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstraße 4 und 5.

* Lager von Vorhangsborden, Holter, Lüxsen, Möbel-Schnüren empfiehlt Witzl, Poitschke, Johannstraße 24.

* Getragene Kleidungsstücke, Bettw. und Wäsche werden gefauft. Adressen abzugeben Galeriestraße 17, 2. Etage.

* Gold auf Gründung und Goldschmiedearbeiten, Goldschmiede, Gold, Silber über u. f. w. Goldschmiede 1, 8, Waldschlößchen-Stadtrestauratur.

* Magazin für Hände u. Küchen-Gerätschaften, complete Küchen-Ausstattungen, Klempperei u. Lampenfabrik Gebrüder Giese, sonst F. Blind's Nachf. Neustadt-Dresden, am Markt 9.

* Rudolf Moisse, Dresden (G. A. Veyer), Annonen-Bureau, Altmarkt 4, erste Etage. Annonen-Annahme für hiesig und alle Blätter der Welt.

* Augenklinik von Dr. Edm. Weller, Seestraße Nr. 21. Sprechstunde 11—1 u. 2—3 Uhr.

* Zahnläufler A. Gäser, Zahnstr. 29, II. Atelier für schmerzloses Entfernen künstlicher Zähne, Plombirungen &c. sowie Befestigung alter Zahnschmerzen.

* Lehr-Institut im Schnelldern, Buschelben, Schnitzzeichnen von Marie Schütze, Weißeritzstraße 20.

* J. C. W. Petsch's Apfelwein-Locau nebst Wohnung: Kreuzstraße 18 in Dresden.

* Holzleim- und Dachpappensfabrik von F. Kohls & Rosse in Niederan der Weissen, Vertretung in Dresden durch Oscar Vothe, Hallenstraße Nr. 1.

Dampfsagen.	Absprung nach	Berlin.	Ankunft von
100 2 900 120 2 70	1100 8 1200	Bedach (Altstadt)	300 8 1200
400 500 900 1100 8 210	700 240 6	Chemnitz via Freiberg	200 1100 400 700 1000 1200
1000 6 1000 6 8 1100	10 600	Cottbus	1100 400 1000
6 900 10 1000 6 8 1000	1200 1000 12 400 800 1000	Freiberg (Neustadt)	600 1100 400 1000 200 600 1000
240 1000 1100 5 900	240 1000 1100 5 900	Großschönau	1200 600 1100 12 400 800 1000
400 6 900 1000 6 1000	700 1200 600	Kamenz	600 900 1200 600 1000
1000 6 900 1000 6 1000	1200 600 1000	Leipzig via Dresden	1200 600 1200 600 1000
1100 1200 1200 6 1000	1200 600 1000	Mitzen	1200 600 1200 600 1000
1200 7 1200	1200 7 1200	Prag	1200 600 1200
600 900 1000 1100 1200	1200 7 1200	Tharandt	1200 600 1200 1000
300 7 1200	1200 7 1200	Troglitz (Altstadt)	1200 600 1200
1200 6 900 1000 1100 5	1200 6 900 1000 1100 5	Wien (Altstadt)	1200 600 1200 600 1000

Die Nachfrage von 6 bis 12 Uhr Morgens ist mit einem bes.

Dampfschiffe. Abfahrt von 6 bis 12 Uhr bis Wismarsch, 6 bis Leipziger, 7 bis Böhm. Pirna, 12 bis Annaberg, 10 bis Hirschberg, 11 bis Radebeul, Nachmittag 1, 2, 3 und 7 bis Pillnitz, 2 bis Schandau, 4 und 6, bis Pots. Früh 6 und Nachmittag 2, bis Böhm. Pirna, 7 bis Meissen — Ankunft früher 7—8 Uhr von Chemnitz, 21—22 Uhr von Dresden, 9, 11 und 12 Uhr von Pillnitz, Nachmittag 10, von Aussig, 21—22 Uhr von Pillnitz, 11—12 Uhr von Radebeul, 13—14 Uhr von Pots. 14—15 Uhr von Standau, Früh 8, 10 und Abends 8, 10 von Meissen, Nachmittag 1, 2 und 3, von Böhm. Pirna — 10 bis 12 Uhr, ankerten häufig nur an den Flüssen, so dass es kein Fährverkehr stattfand.

Kaiseral. Telegraphen-Stationen in Dresden: 1. Waisenhausstr. 2, permanent geöffnet; 2. Bahnhofstrasse 15, erste Etage, im Sommer v. 7 Uhr früh bis Winter v. 8 Uhr früh bis 1 Uhr Abends 6 Uhr. 3. Kleine Thüringstrasse 6, in das repräsentante Schuhmuseum, geöffnet zu Wochentagen v. 8 bis 12 Uhr, Sonntagen v. 8 bis 12 Uhr Vorschläge v. 2 bis 7 Uhr Nachmittags an Sonntagen von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kaiseral. Telegraphen-Stationen in Dresden: 1. Waisenhausstr. 2, permanent geöffnet; 2. Bahnhofstrasse 15, erste Etage, im Sommer v. 7 Uhr früh bis Winter v. 8 Uhr früh bis 1 Uhr Abends 6 Uhr. 3. Kleine Thüringstrasse 6, in das repräsentante Schuhmuseum, geöffnet zu Wochentagen v. 8 bis 12 Uhr, Sonntagen v. 8 bis 12 Uhr Vorschläge v. 2 bis 7 Uhr Nachmittags an Sonntagen von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Gut englische Messer-Zukünfte,

Prager Putzsteine und Prager Putzpuiver,
Wiener und Altenburger

Zukunft,
Schmirgel, Trippel, Stearin-öl, Pariser Roth,
Siberseife, Diamantschleif-pulver

für Gold- und Platinierte Waaren, so wie alle anderen Putzmittel, hält empfohlen

Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Zwei Läden,

für jedes Geschäft passende, sind sofort zu vermieten Tschechoweg 1, Hermann Jung.

Villa zu verkaufen I. Planung zu 150 und 130 Thir., Wohnfläche zu 30, 60 und 100 Thir. Neumarkt 4, 3. Etage.

Hützkapeten,

Puddertücher, Wäschebändern und Leinen empfiehlt G. Altmüller, Derbach mit Wäschefabrikung, Altmarkt 23.

Keinen Apfelwein,

sehr fein, lieferbar mit 5 Thir. per Trichter ad Weida gegen Nachnahme.

Weida v. Gera.

G. Schmidt & Sohn.

Sollte ein älterer, gebildeter Herr, welcher eine Firma besitzt, den Nutzen nach einer sekundären Wissenschaft sehen, so würde ihm durch die Elternschaft eines gebildeten Kindes von 10 Jahren geboten.

Weitere 10, wenn u. A. 8, 10 bis 9, Thir. reicht. Hochkant Dresden erh.

Bitte an die Menschenfreunde.

Sollte sich eine niederkreisende Familie mit einer harten Verantwortung eines Kindes von 5 Jahren, wenn 10 Jahre alten Kindern, ihren 10 Jahren alten Kindern, da sie nicht im Stande ist, es zu erhalten, so würde sie sich den größten Heilszweck verdienen.

Nur 10, wenn 10, 2 Thir.

Alte Elternstrasse 8, 2 Thir.

Friede. Altb. Röthig.

Goldfische,

sowie Gläser und Unterseifer dazu,

in großer Auswahl, empfiehlt die Galanterie-Warehandlung

F. G. Petermann.

Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut rentirende Weißbäckerei in einer Vorstadtlokalität unweit Dresden geladen, mit mass. Wohngebäude, wo außer den Bäckereiätzen mehrere schöne Wohnungen vermietet sind, für den Preis von 3400 Thir. verkaufbar.

Ansatzpreis 800—1000 Thir.

März, große Brüderstraße Nr. 7, 3. Etage bei Friede. Altb. Röthig.

Lockwitzer Getreidekümmel

empfiehlt einen gebrachten Kümmel als etwas ganz Besonderes in Kästchen u. Verpacken Greissmann's

Vertrieb. Lockwitz. Carl Seifert.

Häuser und Villas bet zum Verkauf an der Hand

Heinrich Wegner,

Dresden, Kreuzstraße 10, 1.

Geuerfeste, einbruchsfeste

obere Cassaschränke und Chatouillen,

verbesserte Konstruktionen

verhindern das ge

räusche Antiken und Auslagen der

Wände vermittelst

Wandschalen, empfiehlt

Aug. Stradtmann, Schlossstr.,

Plumacher Straße 14.

Geuerfeste, einbruchsfeste

obere Cassaschränke und Chatouillen,

verbesserte Konstruktionen

verhindern das ge

räusche Antiken und Auslagen der

Wände vermittelst

Wandschalen, empfiehlt

Aug. Stradtmann, Schlossstr.,

Plumacher Straße 14.

Geuerfeste, einbruchsfeste

obere Cassaschränke und Chatouillen,

verbesserte Konstruktionen

verhindern das ge